1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

TSG Dissen III : SuS Buer
Sonntag, 11.02.2024, 14:30 Uhr

Harte Arbeit für den SuS Buer

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SuS Buer das Spiel in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück bei der TSG Dissen III am Sonntagnachmittag mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Sonntag 4 Stunden ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Buermeyer / Rietzschel im 11. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Schlüter-Heitz / Pilz beim 11:5, 11:7, 11:9 mit Saffran / Beineke. Heitz / Diekmann gelang es Buermeyer / Rietzschel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 3:1-Erfolg von Görlich / Dreß gegen Stickel / Frederichs ging nur Satz 1 verloren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Uwe Heitz gegen Hinrich Buermeyer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Marco Görlich beim 4:11, 11:3, 6:11, 11:8, 5:11 gegen Michael Saffran. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte derweil Constanze Schlüter-Heitz bei ihrer Pleite gegen Malte Stickel. Chancenlos war im Anschluss Wolfgang Pilz gegen Paul Rietzschel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Rainer Diekmann gegen Andre Beineke zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Holger Dreß letztlich im Repertoire, um Rene Frederichs final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Uwe Heitz gelang es anschließend Michael Saffran zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 0:3 gegen Hinrich Buermeyer fand Marco Görlich von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Constanze Schlüter-Heitz derweil das Spiel, in das sie auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Paul Rietzschel abgab und eine Niederlage kassierte. Seit Beginn der Saison war dies der 15. Sieg von Rietzschel, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Wolfgang Pilz hatte gegen Malte Stickel bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Damit hat Pilz nun ein 7:17 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mit 3:1 hatte Rainer Diekmann im Match gegen Rene Frederichs indes die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Holger Dreß, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andre Beineke verlor. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:6 für Dreß und 1:4 für Beineke seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.02.2024 (11:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

heraus. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Schlüter-Heitz / Pilz bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Buermeyer / Rietzschel. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat die TSG Dissen III in der Saison nun 4 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 15.02.2024 gegen den Osnabrücker SC II bevor. Für den SuS Buer steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Bramsche am 17.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 20:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSG Dissen III
Doppel: Schlüter-Heitz / Pilz 1:1, Heitz / Diekmann 1:0, Görlich / Dreß 1:0
Einzel: U. Heitz 2:0, M. Görlich 0:2, C. Schlüter-Heitz 0:2, W. Pilz 0:2, R. Diekmann 2:0, H. Dreß 0:2
SuS Buer
Doppel: Buermeyer / Rietzschel 1:1, Saffran / Beineke 0:1, Stickel / Frederichs 0:1
Einzel: M. Saffran 1:1, H. Buermeyer 1:1, P. Rietzschel 2:0, M. Stickel 2:0, R. Frederichs 1:1, A. Beineke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.02.2024 (11:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").